

# Passend zur Blüte geht's los

## Den Kirschen auf der Spur: Drei neue Wander- und Radwege ab Wendershausen

**Witzenhausen** – Die Kirschbäume im Werratal stehen nach dem vorigen sonnigen Wochenende in voller Blüte und ganz Witzenhausen ist wieder ein Meer von Blüten. Es ist das Markenzeichen der Stadt und lockt sowohl Einwohner als auch Touristen zum Wandern und Radfahren in die Region. Das weiß auch der Geo-Naturpark Frau-Holle-Land, der deswegen am Donnerstag insgesamt drei neue Kirschenwege ab Wendershausen eröffnet hat – zwei zum Wandern, einen zum Radeln.

„Die Menschen hier vor Ort warten regelrecht darauf, dass die Natur endlich wieder erwacht“, sagt Dr. Sabine Budde vom Geo-Naturpark. Im Laufe der Jahre seien die Ansprüche gewachsen. Vielfältige Angebote, Wege, die leicht zu finden sind – diesem Wunsch sollen die neuen Kirschenwege nachkommen. Der Kirschwanderweg 3, der am Hof Kindervatter in Witzenhausen startet, ist bereits seit vorigem Jahr begehbar. „Das ist aber eher ein Spazierweg“, erklärt Budde.

Mit den Kirschwanderwegen 1 und 2 sollen die Möglichkeiten nun ausgeweitet werden. Wanderer können beide Touren am neuen Wanderparkplatz am Gasthaus Zur Krone in Wendershausen beginnen. Nummer 1 ist achteinhalb Kilometer lang und



**An den neuen Wegen:** Marco Lenarduzzi (Geo-Naturpark, von links), Bürgermeister Daniel Herz, Kirschenprinzessin Anja Schuster, Dr. Sabine Budde (Geo-Naturpark) und Landrat Stefan Reuß.  
Foto: Daria Neu

führt über den Sulzberg, vorbei an Kirschplantagen und Streuobstwiesen durch die Natur. „Es sieht aus, als würde man auf Postkartenmotive blicken“, so Budde.

### Zwei Wanderwege und eine Radtour

Bei dem Kirschwanderweg 2 handelt es sich wieder um einen Spaziergang. Der drei

Kilometer lange Rundweg führt mitten durch den Süßkirschenversuchsbetrieb des Landes. Von dort aus erwartet die Wanderer ein weiterer Blick über das Werratal auf die Burgen Hanstein und Ludwigstein.

Auf den unterschiedlichen Schildern gibt es immer wieder wertvolle Informationen über die Kirsche.

Damit aber auch die Rad-

fahr-Touristen nicht zu kurz kommen, gibt es seit Donnerstag offiziell einen neuen Kirschradweg, der um Witzenhausen durch Ermschwerd, Ellingerode, Roßbach und Dohrenbach führt. Der Einstieg der 22 Kilometer langen Tour ist überall möglich, bevorzugterweise An der Schlagd in Witzenhausen.

Um das Projekt auf die Bei-

ne zu stellen, waren vereinte Kräfte notwendig. Neben dem Geo-Naturpark Frau-Holle-Land beteiligten sich regionale Obstbaubetriebe, Gastronomen und Regionalvermarkter sowie die Stadt Witzenhausen an der Umsetzung. Finanziert wurden die Wege durch den Werra-Meißner-Kreis – „Land(auf)-Schwung“ nennt sich das Modell, das die Aktion möglich machte.

### Sechs Gästeführer ausgebildet

Doch mit der Eröffnung der Kirschenwege enden die Ideen längst nicht. Um Wanderern die Besonderheit der Region und ihre Bedeutsamkeit für die Artenvielfalt zu erklären, bildet der Geo-Naturpark sechs Gästeführer aus. Die Führungen können nach Wunschtermin gebucht werden. Außerdem gibt es am Sonntag, 14. April, ab 10 Uhr jede Stunde, solange Bedarf ist, eine Planwagenfahrt. Diese startet ebenfalls am Wanderparkplatz in Wendershausen und führt über den Sulzberg am Zwei-Burgen-Blick vorbei. In kürzester Zeit wurde außerdem eine neue Internetseite entwickelt. Unter [kirschbluetefrauholle.land](http://kirschbluetefrauholle.land) finden Interessierte nun alle Informationen. neu